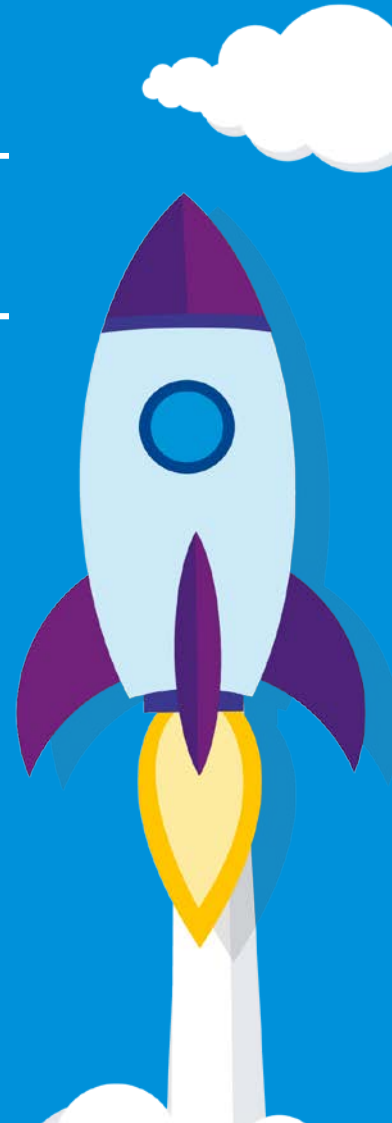




# Zusammenarbeit mit KPMG

Betreuung von Masterarbeiten



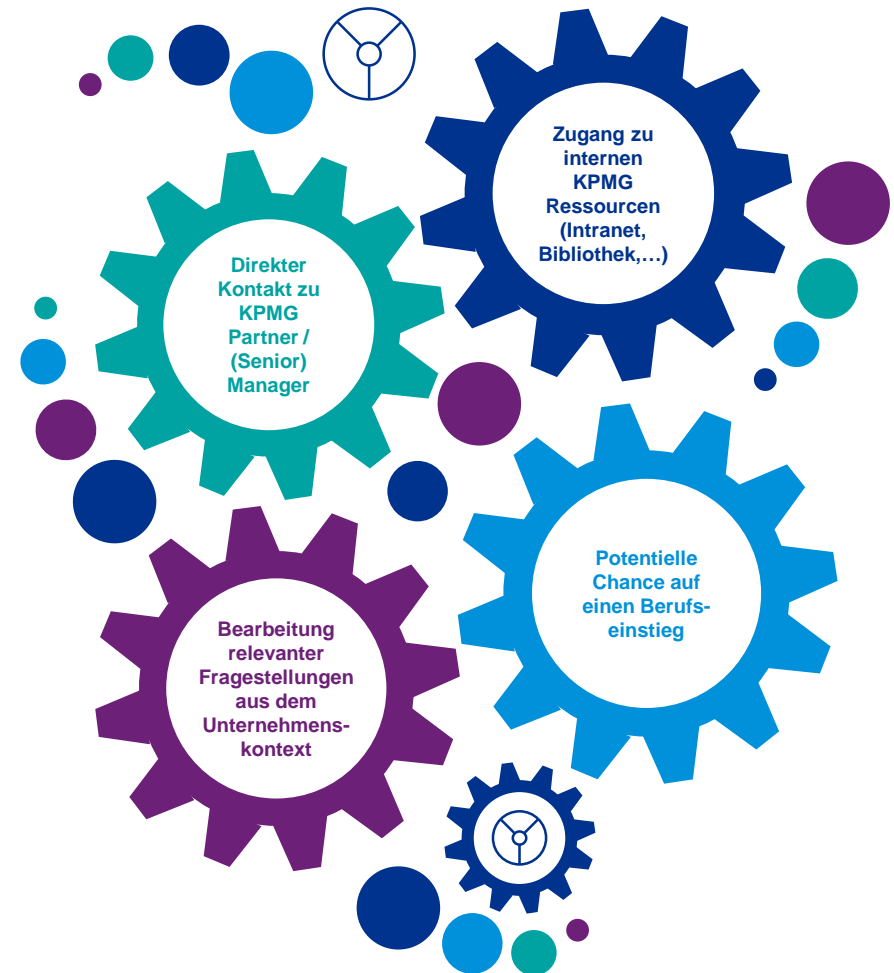
# Zusammenarbeit mit KPMG

## KONZEPT DER MASTERBETREUUNG

Betreuung der Masterarbeit durch KPMG  
in Kombination mit einer Tätigkeit als

Praktikant(in)

Werkstudent(in)



# Überblick

1

**Betreuung von Masterarbeiten**

2

**Werkstudenten**

3

**Praktikanten**



# Wie funktioniert eine Betreuung von Masterarbeiten?



# Eckdaten für Masterarbeiten

## Voraussetzungen

Student/in

- Bachelor- und Masterarbeiten als verpflichtender Studienbestandteil
- Auswahl des Themas in enger Abstimmung mit einem Lehrstuhl
- Verbindung von Theorie und Praxis als wesentliches Element der Arbeit

KPMG

- Themenstellung in Abstimmung mit Lehrstuhl und KPMG
- Mindestens ein fester Ansprechpartner/Betreuer von KPMG
- Vorgabe der Art der Präsentation der Ergebnisse neben der Abschlussarbeit (z.B. eine Präsentation, Flyer, Management Summary)

## Vorteile

Student/in

- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis
- Kontaktaufbau mit der Praxis
- Vorbereitung auf die Praxis
- Förderung des **selbstständigen Arbeitens**

KPMG

- **Wissenschaftliche** Bearbeitung von interessanten Fragestellungen
- Einbringung von neuen Ideen aufgrund unterschiedlicher Studienschwerpunkte
- Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern für KPMG
- Einsatz des/der Studierenden einmal wöchentlich für diverse Arbeiten

## Zeitlicher Umfang

- i.d.R. drei bis sechs Monate
- i.d.R. im letzten Studienjahr, bzw. -semester

## Entlohnung

- Stundenmodell; für flexiblen Einsatz
- Pauschalmodell; für Einsatz (rd. 25-30 Std.)

# Themenvorschläge und potentielle Betreuer (1/4)

## Public / Healthcare

- Entwicklung innovativer Finanzierungsmodelle im Gesundheitswesen
- Benchmarking und Kennzahlen von Immobilienunternehmen – Erhebung mit Analyse von (ausgewählten) Immobilienunternehmen

**Thomas Rüger  
Daniel Argyrakis**

## 319a / Corporate

- Analyse der Kapitalmarktrelevanz der Veröffentlichung geprüfter Konzernabschlüsse im Vergleich zu ungeprüften Vorabveröffentlichung anhand von Börsenpreisen
- Kritische Gegenüberstellung von „bedeutsamen Leistungsindikatoren“ im Konzernlagebericht zu verwendeten Kennzahlen in der Kapitalmarktkommunikation sowie externen Analyseberichten gegen die Zielsetzung des DRS 20
  - Kritische Analyse der International Standards of Auditing mit Blick auf aktuelle technologische Entwicklungen in der Rechnungslegung im Rahmen der Digitalisierung
  - Kritische Analyse der International Standards of Auditing mit Blick auf aktuelle technologische Entwicklungen in der Abschlussprüfung im Rahmen der Digitalisierung
- Die Bedeutung von non-financial Kennzahlen im Rahmen der Berichterstattung von Unternehmen.
- Bedeutung von Ad-hoc Meldungen auf den Börsenkurs eines Unternehmens. Prüfung wesentlicher Schätzwerte und Auswirkungen auf das Testat bei wesentlichen Unsicherheiten am Beispiel des Bestätigungsvermerks der Volkswagen AG

**Rafael Sanetra,  
Hannes Engelmann**

Bei Interesse an einer Masterarbeit in Kooperation mit KPMG, bitte Bewerbung (CV und Motivationsschreiben) an:  
[ABrauchle@kpmg.com](mailto:ABrauchle@kpmg.com)

# Themenvorschläge und potentielle Betreuer (2/4)

## International Business

- Geänderte Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach US GAAP (ASC 842): Darstellung und vergleichende Analyse mit bisherigen Regelungen zur Leasingbilanzierung (ASC 840)
- Geänderte Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach US GAAP (ASC 842): Darstellung und vergleichende Analyse mit den Regelungen des IFRS 16
- Bilanzierung von selbsterstellten Vermögenswerten nach HGB, IFRS und US GAAP - eine vergleichende Analyse
- Abgrenzung von nachträglichen Herstellungsaufwand und Erhaltungsaufwand bei selbsterstellter Software – praktische Probleme und Herausforderungen
- Vergleichende Analyse eines IPO in den USA mit einem IPO an einem europäischen Börsenstandort

Alexander Hutzler

## Smart Start

- Analyse von Megatrends - Auswirkungen auf traditionelle Unternehmen und deren Geschäftsmodelle
- Integration von Startups in vertikale Konzerne – Chancen, Herausforderungen und Lösungen
- Internationalisierungsstrategien für Startups – Strategische Erfolgsfaktoren
- Digitale Transformation von Beratungsgesellschaften und die Rolle von Startups

Maria Kaltenegger

## Segment übergreifend

- Aktuelle Entwicklungen in der Berichterstattung des Abschlussprüfers unter besonderer Berücksichtigung der Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen
- Die nichtfinanzielle Entwicklung im Lagebericht und deren Auswirkung auf die Prüfung

Jürgen Kirch

Bei Interesse an einer Masterarbeit in Kooperation mit KPMG, bitte Bewerbung (CV und Motivationsschreiben) an:  
[ABrauchle@kpmg.com](mailto:ABrauchle@kpmg.com)

# Themenvorschläge und potentielle Betreuer (3/4)

## Familienunternehmen

- Bedeutung und Relevanz von Assurance-Leistungen (Interne Revision, Compliance Management Systemen u.a.) bei Familienunternehmen als vertrauensbildende Maßnahme in einem sich wandelnden weltwirtschaftlichen Umfeld mit zunehmenden Unsicherheiten
- Retention- und Recruiting-Ansätze von Familienunternehmen im Personalbereich im „War-for-talents“ und im Wettbewerb zu kapitalmarktorientierten Unternehmen
- Einkauf von Beratungsleistungen versus In-House-Lösungen – Eine Analyse der nachgefragten Leistungen und Beurteilung der Anforderungen an externe Berater
- Bedeutung von nicht-finanziellen Leistungsindikatoren für die Steuerung von Familienunternehmen
- Anforderungen von Familienunternehmen an künftige Studienabgänger vs Erwartungen von Studienabgängern an Familienunternehmen als Arbeitgeber – Fremdbild vs. Eigenbild
- Ansätze, Aktivitäten und Status quo der Normierung, Zentralisierung und Digitalisierung von unternehmensinternen Prozessen bei Familienunternehmen
- Ansätze, Aktivitäten und Status quo der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Hinblick auf die Digitalisierung bei Familienunternehmen
- Fit for the future – Welche Prioritäten setzen Familienunternehmen, um sich für die Zukunft (kurzfristig = operativ; mittel- bis langfristig = strategisch) aufzustellen
- Darstellung des Konzerneigenkapitals unter besonderer Berücksichtigung der Gewinnverwendungsvorschriften nach dem AktG

Bernd Grottel

Bei Interesse an einer Masterarbeit in Kooperation mit KPMG, bitte Bewerbung (CV und Motivationsschreiben) an:  
[ABrauchle@kpmg.com](mailto:ABrauchle@kpmg.com)



# Themenvorschläge und potentielle Betreuer (4/4)

Familienunter-  
nehmen

- Relevanz von und Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen bei Familienunternehmen
- Verbundenheit zum Wirtschaftsprüfer im Generationenwechsel bei Familienunternehmen – eine Analyse
- Analyse des Marktanteils der BigFour bei Familienunternehmen vor dem Hintergrund der Rolle/der Anforderungen des/an den Wirtschaftsprüfers in Familienunternehmen

Nikolaus Wanske /  
Christian Duschl

Bei Interesse an einer Masterarbeit in Kooperation mit KPMG, bitte Bewerbung (CV und Motivationsschreiben) an:  
[ABrauchle@kpmg.com](mailto:ABrauchle@kpmg.com)

# Wie können Werkstudenten bei KPMG zum Einsatz kommen?

# Eckdaten für Werkstudenten

## Voraussetzungen

- Ein fester Ansprechpartner/Betreuer von KPMG

## Vorteile

Student/in

KPMG

- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis
- Vorbereitung auf die Praxis v.a. durch Backoffice-Projekte
- Förderung des selbstständigen Arbeitens und der Teamarbeit
- Unterstützung für diverse v.a. nicht-fachliche Aufgaben
- Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen für KPMG

## Zeitlicher Umfang

- Dauer: mind. drei Monate
- Einsatz: mind. einmal wöchentlich
- In vorlesungsfreier Zeit auch mehrtägiger Einsatz möglich

## Entlohnung

- Stundenmodell; für flexiblen Einsatz  
(z.B. wenn der Einsatz mehr als einmal wöchentlich geplant ist)

# Wie können Praktikanten bei KPMG zum Einsatz kommen?

# Eckdaten für Praktikanten

Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ein fester Ansprechpartner/Betreuer von KPMG</li></ul>
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis</li><li>▪ Vorbereitung auf die Praxis v.a. durch Mandatsprojekte</li><li>▪ Förderung des selbstständigen Arbeitens und der Teamarbeit</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unterstützung für diverse v.a. fachliche Aufgaben</li><li>▪ Kennenlernen von potentiellen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen für KPMG</li></ul>
Zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dauer: mind. sechs Wochen</li><li>▪ Durchgehender Einsatz</li><li>▪ Im Bereich Audit v.a. in den Monaten November bis April</li></ul>
Entlohnung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nach Vereinbarung</li></ul>